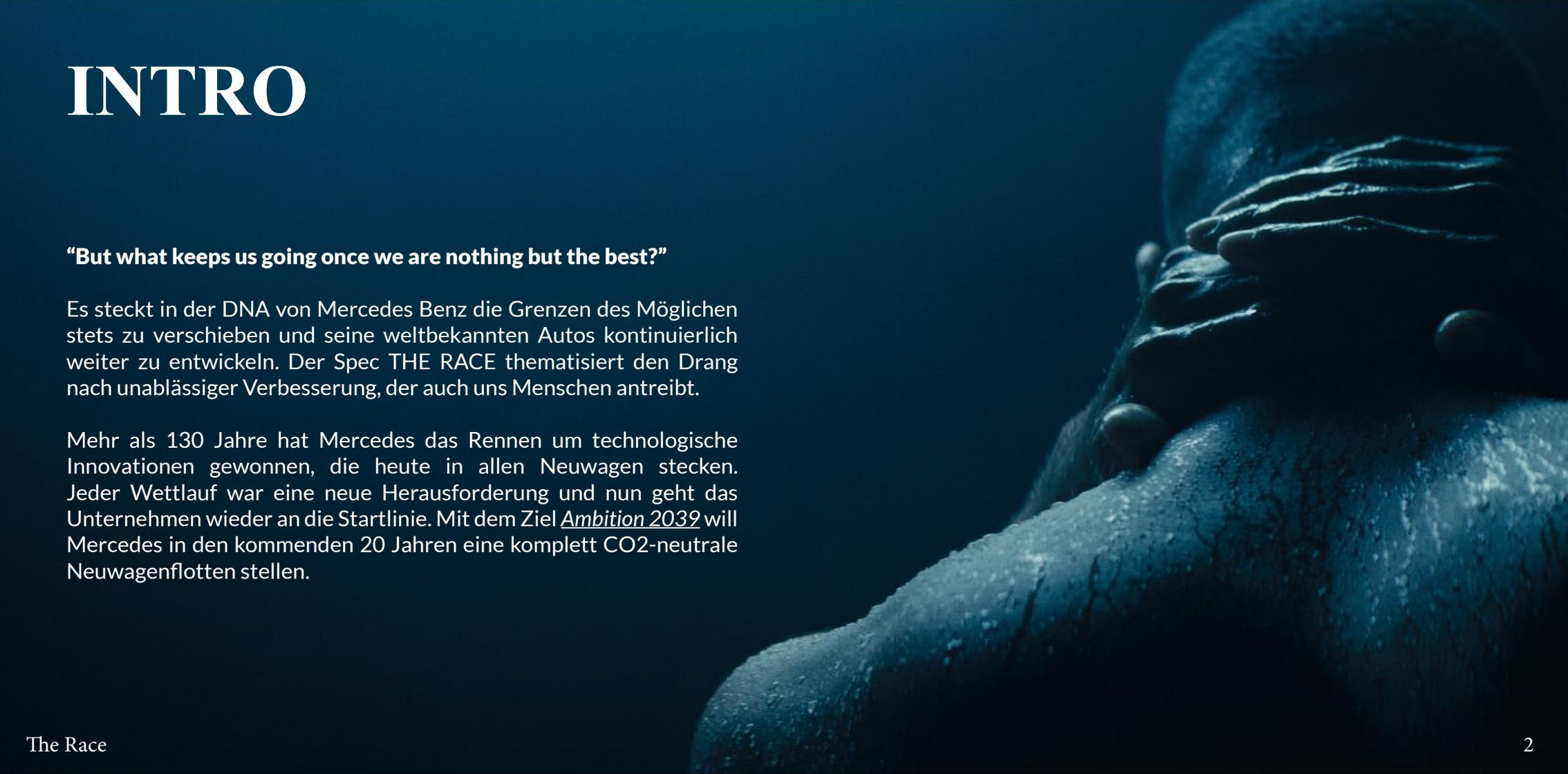




THE RACE

SPEC COMMERCIAL

INTRO



“But what keeps us going once we are nothing but the best?”

Es steckt in der DNA von Mercedes Benz die Grenzen des Möglichen stets zu verschieben und seine weltbekannten Autos kontinuierlich weiter zu entwickeln. Der Spec THE RACE thematisiert den Drang nach unablässiger Verbesserung, der auch uns Menschen antreibt.

Mehr als 130 Jahre hat Mercedes das Rennen um technologische Innovationen gewonnen, die heute in allen Neuwagen stecken. Jeder Wettlauf war eine neue Herausforderung und nun geht das Unternehmen wieder an die Startlinie. Mit dem Ziel *Ambition 2039* will Mercedes in den kommenden 20 Jahren eine komplett CO2-neutrale Neuwagenflotten stellen.

A silhouette of a muscular man is shown from the back, looking upwards. The background is a dark blue sky with a single bright, glowing light source in the upper left quadrant. The man's arms are slightly out to his sides, and his head is tilted back. The overall mood is contemplative and dramatic.

"Do we stop... or do we keep on going?"



DIRECTORS NOTE

In jedem neuen Mercedes stecken das gesamte Wissen und die Erfahrung von mehr als 130 Jahren Forschungsarbeit. Zweifelsfrei stellt dieses Unternehmen mitunter die besten Autos der Welt her und kann selbstbewusst den Claim „Das Beste oder nichts“ verwenden.

Doch die Welt ist in Bewegung und der Klimawandel stellt die größte Bedrohung der Menschheitsgeschichte dar. Es ist kein Geheimnis, dass Verbrennermotoren ihren Anteil dazu beitragen. Daher ist ein internationales Rennen in der Automobilbranche gestartet, das entscheidet wer zukünftig die besten und zeitgemähesten Fahrzeuge produziert. Dieser Herausforderung stellt sich Mercedes Benz und ist 2019 mit dem Ziel, Mobilität emissionsfrei zu gestalten gestartet. Bis 2039 soll die gesamte Neuwagenflotte CO2-neutral sein.

Ich möchte in THE RACE anhand eines aktuellen Modells den Entwicklungs- und Kampfgeist von Mercedes darstellen. Ich möchte die vergangene Produktlinie nicht negativ aufladen sondern mit einem positiven Spirit das Kapitel von Verbrennermotoren beenden. Das nächste Rennen um eine emissionsfreie Mobilität hat begonnen und Mercedes wird mit dem selben Anspruch, wie in der Vergangenheit, Bestleistungen zu erbringen.



“Being the best isn’t about winning one race.”

ENTSTEHUNG

Im Sommer 2019 entwickelten der DOP Moritz Moessinger und Regisseur Maik Lüdemann die Idee wie man ein statisches Auto in einem Filmstudio mit gezielten Effekten in Bewegung versetzen kann. Gleichzeitig entwickelte sich die Geschichte des schnell wachsenden Projektes, dass mit Hilfe vieler befreundeter Filmemacher schließlich Ende Oktober 2019 gedreht wurde. Im Frühjahr 2020 entschieden sich die Initiatoren des Projektes einen Zusatzdreh im Mai anzusetzen, um mit den Laufaufnahmen der Geschichte ein menschliches Gesicht zu geben.

THE RACE wurde von Moritz und Maik finanziert und produziert.



The Race





TECHNISCHE UMSETZUNG

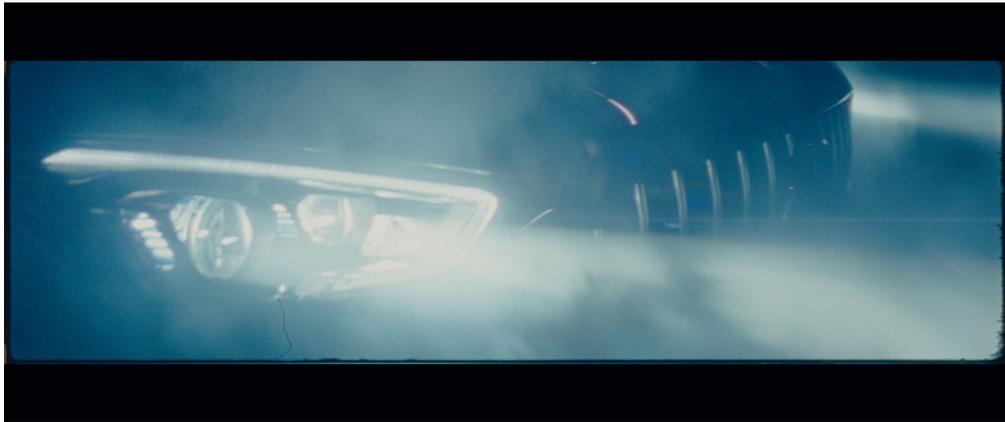
A dark studio set with a Mercedes-AMG GT car in the center. The car is illuminated by a bright light source from the right, creating a strong highlight on its side. The background is a large, dark studio space with various lighting rigs and equipment visible. Crew members are seen in the background, some sitting at a table, others standing. The overall atmosphere is professional and technical.

Um die emissionsfreie Zukunft von Mercedes authentisch zu bebildern stellt sich THE RACE der Herausforderung dynamische Fahraufnahmen mit einem stillstehenden Fahrzeug herzustellen.

Um diese Illusion zu erzeugen wurde bei dem zweitägigen Studiodreh mit programmierbaren LED Lampen und Kunstnebel gearbeitet. In Kombination mit dynamischen Kamerabewegungen entstand auf diese Weise bereits am Set der Eindruck von einem fahrenden Auto. In der Postproduktion wurde der temporeiche Schnitt mit kraftvollem Sounddesign und ausgewählten VFX-Bildern verschmolzen. Das Fahrzeug wurde während der Aufnahmen nicht bewegt.

Die Laufaufnahmen entstanden im Mai mit einer kompakten Crew in Hamburg.

Um sowohl die vergangenen, als auch aktuellen technologischen Rennen zu bebildern wurde THE RACE auf Super 16, Super 35 und digital gedreht.



HEADS OF

Maik Lüdemann | Regie

Aufgewachsen hinterm Deich, südlich von Hamburg. Bereits während der Schulzeit die Begeisterung für Bewegtbild entdeckt, mit 17 Jahren selbstständig gemacht und Image- und Eventfilmproduktionen umgesetzt. Nach autodidaktischer Fortbildung und ausgedehnten Fernreisen an der Medienakademie „Film & Fernsehen“ mit Schwerpunkt Regie studiert. Anschließend für ein halbes Jahr in einer Berliner Werbefilmproduktion gearbeitet. Während und nach des Studiums Regie bei Kurzfilmen, einem Mittellangfilm und Serienpilot geführt, die Festivalpreise gewonnen haben. Gleichzeitig Gründung des Produktionskollektivs Nashorn Filmhaus und Dreh der prämierten Doku Minden Replying. Nach dem Studium bei verschiedenen Werbefilmprojekten Regie und Kamera geführt. Seit Herbst 2019 studiert Maik „Werteorientierter Werbefilm (MA)“ an der Hamburg Media School.

Moritz Moessinger | DOP

Moritz Mössinger wurde in Stuttgart geboren. Bereits in jungen Jahren entdeckte er seine Faszination fürs Kino und die Fotografie, was zu ersten fotografischen und filmischen Gehversuchen führte. Erste Dreherfahrungen sammelte er nach dem Abitur durch die Arbeit an Kurzfilm-, Musikvideo - und Werbefilmproduktionen. 2010 folgte das Studium der Audiovisuellen Medien an der Hochschule der Medien, sowie im Kamerastudiengang an der Screen Academy Edinburgh. Es folgten eine Vielzahl an Kurzfilmen und Musikvideos, sowie ein independent Langfilm in Schottland. Zurück in Deutschland arbeitete Moritz bei Arri Rental Berlin und sammelte weitere Erfahrungen als Kameramann und Beleuchter. 2014 zieht es ihn nach Hamburg zum Masterstudium an der Hamburg Media School, das er 2016 mit Auszeichnung abschloss. Moritz lebt als freischaffender Kameramann in Hamburg und arbeitet vorzugsweise in Werbung und Spielfilm.







Concept: **Maik Lüdemann, Moritz Moessinger**
Copywriter: **Thomas Gheorghiu, Marie-Jo Noack**
Talent: **Ludovic Holtz**

Set Crew

Dir.: **Maik Lüdemann**
Prod.: **Nashorn Filmhaus KG**
DoP: **Moritz Moessinger**
Editor: **Maxi Willmann**
1. AD: **Magdalena Schippmann**
1. AC.: **Nico Flach**
2. AC.: **Simon Reindl | Florian Hornung**
B-Cam.: **Florian Hornung**
Gaffer Studio | Light Programming: **Monty Johannsen**
Gaffer Ext.: **Peter Assmann**
Electricians: **Luis Arndt, Lea Schäfer**
Grip | Crane Operator: **Darren Mullis**
Assistant Grip: **Jakob Loda**
DIT: **Patrick Locher**
Making Of Cam: **André Menke**

Post by **INFECTED**

Colorist: **Sönke Heuer**

Post Production Producer: **Dennis Czirr**

VFX: **Eike Oetjen**

VFX: **Finn Vormbrock**

Audio by **BLUT Audio**

Composition: **Jakob Klotz**

Sounddesign: **Michael Robb**

Recording | Sound Mixing: **Timo Blunck**

Voice Over Artist: **Elliot Blunck**

SUPPORT



CINEGATE
CAMERA · LIGHTING · GRIP · STUDIO



Thanks

Cinegate (Bodo Grams, Frank Kappes), Electric Sun, Maddels Cameras,
Luxury Cars Hamburg (Dennis & Kim), Alexandra Luetkens, Nic Dietrich,
Shopping-Center Hamburger Meile

KONTAKT

PRODUKTION



NASHORN FILMHAUS

www.nashorn.film

Maik Lüdemann
maik@nashorn.film
+49 151 23584966

Moritz Moessinger
mail@moritzmoessinger.com
+49 176 27505753